

Unterrichtsmaterial: Vena / Didaktisch-methodischer Kommentar

Aufgabe

ARBEITSBLATT ZUM FILM VENA

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Deutsch, Ethik, Philosophie,
Sozialkunde, Politik ab Klasse 11,
ab 16 Jahren

Lernprodukt / Kompetenzschwerpunkt:

Im Deutschunterricht liegt der Schwerpunkt auf der Figurenanalyse und auf der Analyse filmgestalterischer Elemente, in den Gesellschaftswissenschaften auf der Analysekompetenz.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Vor der Sichtung des Films VENA setzen sich die Lernenden mit dem Filmtrailer auseinander. Sie werden hierfür in zwei Gruppen eingeteilt, wobei sich eine Gruppe (A) auf die Beobachtung der Figuren, die andere Gruppe (B) auf zentrale Mittel der Filmgestaltung konzentriert. Die Auseinandersetzung mit dem Trailer dient der inhaltlichen und filmästhetischen Vorentlastung und weckt Erwartungen an den Film. Während des Filmbesuchs bleiben die Gruppen bestehen und fokussieren sich weiter auf (A) die Figuren sowie die (B) gestalterischen Mittel des Films. Nach dem Film kommt die ganze Lerngruppe zu einem gemeinsamen Blitzlicht zusammen. Hier ist der Raum gegeben, unmittelbare Eindrücke und Gefühle zum Film zu formulieren und einen Abgleich zu den Vorerwartungen vorzunehmen. Anschließend finden sich die Schüler/-innen erneut in ihren Gruppen zu den Beobachtungsschwerpunkten zusammen. Sie stellen sich gegenseitig ihre Beobachtungen vor, ergänzen ihre Notizen und benennen drei bemerkenswerte Aspekte. Im Anschluss stellen sie ihre Analysen der jeweils anderen Gruppe vor. Die Lerngruppe diskutiert dann gemeinsam über die Gesamtwirkung des Films. In einer vertiefenden Aufga-

be setzt sich die Klasse anhand eines Zitats mit dem zentralen Konflikt Jennys auseinander. Sie arbeiten heraus, an welchen Stellen Jennys Leben von einer gesellschaftlich definierten „Norm“ abweicht und diskutieren die Chancen, die Jenny hat, Teil dieser „normalen“ Gesellschaft zu werden. Hierbei sollte auch der Begriff „normal“ problematisiert werden.

Abschließend verfassen die Schüler/-innen eine kurze Filmkritik, in der sie den Inhalt in Bezug zu dem Filmtitel setzen und zu einem begründeten Urteil über den Film kommen.

Autor/in:

Dr. Elisabeth Bracker da Ponte